



Auf der 68. VKD Tagung der Landesgruppe Hessen zeigte die ENTSCHEIDERFABRIK die Chancen und Risiken der digitalen Transformation auf

Die 68. VKD Tagung der Landesgruppe Hessen fand in der Zeit zw. dem 25. und 26. September im Esperanto in Fulda statt.

Auch hier war die Fragestellung, „Wie gehen wir mit den Herausforderungen der Digitalisierung erfolgreich um?“

In der dazugehörigen Session referierten Martin Bosch, Geschäftsführer, St. Josefs-Hospital, Wiesbaden und Dr. Pierre-Michael Meier, Geschäftsführer und Stv. Sprecher, IuIG-Initiativ-Rat der fördernden Verbände der ENTSCHEIDERFABRIK.

Durch die Veranstaltung führten die VKD Landesvorsitzenden Hubert Connemann und Andreas Schwarz (Stellvertreter).



V. l. n. r.: H. Connemann, Dr. P.-M. Meier u. A. Schwab

Seit dem Jahr 2007 ist der VKD e.V. Förderer und konstruktiver Begleiter der ENTSCHEIDERFABRIK. Die gemeinsamen Erfahrungen aus den Aktivitäten und Projekten der ENTSCHEIDERFABRIK haben die positiven Erwartungen der Initiative bestätigt.

In mehr als 350 Projekten aus dem Wettbewerb um die 5 Digitalisierungsthemen der Gesundheitswirtschaft Deutschlands, hat sich das von der ENTSCHEIDERFABRIK entwickelte und kontinuierlich verfeinerte Projektplatzierungs-/ umsetzungsszenario nachhaltig erfolgreich etabliert. Die wesentlichen Erfolgsparameter haben sich Projekt für Projekt wiederholt.



Laut Dr. Josef Düllings, Präsident des VKD e.V. und Hauptgeschäftsführer der St. Vincenz Gruppe in Paderborn liefert die ENTSCHEIDER-FABIRK somit eine „Qualitätsschleife“.

Das Resümee ist eindeutig: Der Unternehmenserfolg von Kliniken wird in der Zukunft maßgeblich davon bestimmt, wie die einzelne Klinik mit der digitalen Transformation standhalten wird.

Ganz konkret brachte sich die ENTSCHEIDERFABRIK auf der 68. Tagung der VKD Landesgruppe Hessen so ein, dass in der dazugehörigen Session Dr. Pierre-Michael Meier, Geschäftsführer und Stv. Sprecher, IuIG-Initiativ-Rat zu folgender Themenstellung vortrug: *"Herausforderung digitale Transformation - Antworten und Lösungswege durch die ENTSCHEIDERFABRIK"*. Der weitere Referent zum Thema war Martin Bosch, Geschäftsführer, St. Josefs-Hospital, Wiesbaden.

Bei seinem Vortrag nahm Dr. Meier einleitend eine Unterscheidung zw. IT und Digitalisierung vor. Die Unterscheidung war, dass

- IT in der Gesundheitswirtschaft alles an Hard- und Software im Bereich Informations-, Kommunikations-, Leit- und Medizintechnik ist und mittels IT Nutzen stiftende Lösungen für Probleme in analogen oder teilweise elektronisch organisierten Prozessen (Medienbrüche) erarbeitet werden können.
- digitale Transformation etablierte und funktionale Geschäftsprozesse, ob analog oder elektronisch, dekonstruiert, um neue Geschäftsmodelle zu etablieren, wobei von Disruption gesprochen wird, wenn sich die Geschäftsmodelle dadurch auszeichnen, dass diese den etablierten Wettbewerb zeitnah auslöschen. Ist der Erfolg des Geschäftsmodells weniger fundamental wird von Transformation oder gar Evolution gesprochen, wobei das sogenannte Kerngeschäft ist, mit Daten und Informationen Geld zu verdienen und somit "Information Management". In der Branche Gesundheitswirtschaft sprechen wir zwangsläufig vom strategischen Health Information Management (HIM).

Im weiteren Verlauf hinterfragte er, wo die TeilnehmerInnen stehen, d.h. noch bei der „Elektronischen Datenverarbeitung (EDV)“, oder schon auf dem Weg zum HIM. Dann ging Dr. Meier bezogen auf die digitale Transformation darauf ein, wer der Treiber ist und warum wer mit dem Management von Informationen Geld verdienen möchte. Schlussendlich schloss Dr. Meier seinen Vortrag mit

Handlungsempfehlungen ab, d.h. was konkret für Maßnahmen ergriffen werden müssen, um im Wettbewerb erfolgreich zu sein oder vielmehr zu bleiben.

1. **Aufbau einer digitalen Agenda als weitere Dimension der Unternehmensstrategie, oder auch Health Information Management**
2. **Management Training on digital Transformation** für die Führungskräfte - siehe Kongress zu **Krankenhausführung und digitale Transformation zw. dem 15.-17. Mai** und **Entscheider-Reise USA zw. dem 21.- und 27. Juli 2019**
3. **International anerkannte Qualifizierung** der Führungskraft für die **Umsetzung der digitalen Agenda- "Certified Healthcare CIO"**



4. Eingehen von strategischen Partnerschaften - **Verbündete - Hosp.Do.IT - Hospitalgemeinschaft für die Digitalisierung der Gesundheits-/Sozialwirtschaft**

Durch die Veranstaltung führten die VKD Landesvorsitzenden Hubert Connemann und Andreas Schwab (Stellvertreter).